



Neue Zahlen: die BBC erreicht weltweit wöchentlich 308 Millionen Menschen - einer von 16 Erwachsenen weltweit nutzt BBC News

Neue Zahlen: die BBC erreicht weltweit wöchentlich 308 Millionen Menschen - einer von 16 Erwachsenen weltweit nutzt BBC News
Laut heute aktuell veröffentlichten Zahlen des BBC Global Audience Measurement (GAM) erreicht die BBC wöchentlich weltweit ein Publikum von 308 Millionen Menschen. Die Zahlen repräsentieren die Gesamtreichweite aller internationalen BBC-Inhalte - Nachrichten und Unterhaltungsangebote im Jahr 2014/2015. Im Jahr 2013 hatte BBC-Generaldirektor Tony Hall das Ziel für die globale Reichweite der BBC im Jahr 2022 auf 500 Millionen Menschen ausgerufen. Die veröffentlichten Zahlen legen dar, dass weltweit die Nutzerzahl der BBC-Nachrichteninhalte seit dem letzten Jahr um 18 Millionen oder 7 Prozent gewachsen ist. Damit wurde die Rekordzahl von 283 Millionen Nutzern erreicht. Das bedeutet, dass einer von 16 Erwachsenen weltweit BBC News nutzt.
Zum ersten Mal überholte Fernsehen (148 Millionen Zuschauer) Radio (133 Millionen Zuhörer) als beliebteste Plattform, um die internationalen Nachrichten der BBC zu empfangen. Ebenfalls zum ersten Mal, seit Nutzerzahlen aller drei Plattformen TV, Radio und Online ausgewertet werden, wuchs das Publikum im gleichen Jahr auf allen Plattformen - Radio, TV und online (55 Millionen) auf Englisch und in weiteren 28 Sprachen.
Der BBC World Service Radio erreichte im ersten Jahr seiner Finanzierung durch Rundfunkgebühren 210 Millionen Menschen und damit 10 Prozent mehr. Am stärksten war der Zuwachs bei den neuen World Service TV Bulletins in anderen Sprachen als Englisch.
Den größten Zuwachs als Einzelnachrichtenanbieter konnte BBC World Service English für sich verbuchen. Der Dienst erreichte eine Rekordmarke bei der wöchentlichen Reichweite von 52 Millionen Menschen, eine Steigerung um über 25 Prozent. Den höchsten Zuwachs erfuhr der BBC World Service English in Nigeria, USA, Pakistan und Tansania.
Die Nutzer von BBC Global News Ltd. stiegen auf 105 Millionen Menschen, BBC World News erreicht 12 Prozent mehr Zuschauer und bbc.com/news 16 Prozent mehr Nutzer.
Fran Unsworth, Direktorin der BBC World Service Group, kommentierte: "Diese hervorragenden Zahlen zeigen die Bedeutung und den Einfluss der BBC in aller Welt. In Krisenzeiten und in Ländern, in denen es an Pressefreiheit mangelt, wenden sich Menschen zur BBC, wenn sie vertrauenswürdige und genaue Informationen suchen. Dank unserer Innovationen im digitalen Bereich haben wir nun mehr Möglichkeiten als je zuvor, um unsere Nutzer zu erreichen - das reicht vom WhatsApp Service, den wir während der Ebola-Epidemie in Westafrika starteten, bis zum Pop-Up-Thai-News Stream auf Facebook nach dem Militärstreich in Thailand."
Tim Davie, Direktor Global und CEO, BBC Worldwide fügte hinzu: Die Nutzerzahlen zeigen, dass die globale Reichweite der BBC stark ist und weiter wächst. Die Nachfrage nach Diensten der Marke BBC im Fernsehen, Radio und auf digitalen Plattformen spricht für den internationalen Bedarf an erstklassigen Inhalten in allen Themenbereichen, in denen wir ein großes Renommee haben, vornehmlich Nachrichten, aber zunehmend Spielfilme, Dokumentationen und Unterhaltung. Unser umfassendes und sinnvolles Messsystem hilft uns, unsere Zielgruppen besser zu verstehen, dadurch können wir sie in Zukunft noch besser bedienen."
Weitere Ergebnisse der Messung: Die World Service Group wächst in etablierten Märkten und Entwicklungsmärkten gleichermaßen stark. Die höchste Nutzerzahl innerhalb eines Landes befindet sich in den USA mit 30 Millionen Nutzern, mehr als ein Drittel des gesamten Publikums lebt auf dem afrikanischen Kontinent (100 Millionen Menschen), das ist die größte Zahl an BBC-Nutzern, die es je auf einem Kontinent gab.
Die World Service Group setzte im letzten Jahr eine Reihe von digitalen Innovationen um, darunter eine neue Afrika-Live-Website innerhalb der BBC Website, den "Thai-Pop-Up News Stream auf Facebook, der Ebola-Notfalldienst auf WhatsApp in Westafrika, Chat App Nachrichtendienste auf Line, Mxit, WeChat und WhatsApp; Außerdem der Wechsel aller 27 Sprachenwebsites inclusive News zu Responsive Design. Das bedeutet, diese können leicht auf Mobiltelefonen aller Größen und Standards gelesen werden.
Hintergrund: Das Global Audience Measurement (GAM) misst die Reichweite der internationalen Dienste der BBC, BBC World Service, BBC World News, bbc.com/news und BBC Media Action. Es umfasst auch die Mehrheit der Konsumentendienste der BBC-Markeninhalte von BBC Worldwide, soweit diese messbar und zugänglich sind. Nicht dazu zählen Nutzer von BBC-Programminhalten, die von BBC Worldwide für Drittsender und andere Plattformen produziert oder verkauft wurden, sowie Blöcke unter der BBC-Marke.
Die weltweiten Reichweiten der internationalen Nachrichtendienste der BBC wurden ehemals durch das Global Audience Estimate (GAE) erfasst. In diesem Jahr wurden diese Zahlen erstmals mit den Reichweitzahlen von BBC Worldwide zusammengefasst.
GAM listet kombinierte Zahlenwerte auf, das bedeutet, sollte jemand sowohl BBC Worldwide Inhalte wie auch BBC News beziehen, wird er nur einmal in der Gesamtzahl aufgeführt. Die Zahlen wurden dieses Jahr nach unten gesetzt, um zu vermeiden, dass Nutzer von mehreren Geräten doppelt gezählt werden, wie etwa ein gleichzeitiger Tablet- und Smartphone-Nutzer.
Die Zahlen umfassen erstmals Facebook und YouTube-Reichweiten (auf Facebook wurden die Menschen gemessen, die mit den BBC-Nachrichteninhalten interagieren).
Die World Service TV Inhalte sind nun in 12 Sprachen verfügbar.
Weitere Informationen bei Huss-PR-Consult
Judith Huss
Tel: 0049 (0) 89 64945570
E-Mail: judith.huss@hussprconsult.de


Pressekontakt

BBC World News

judith.huss@hussprconsult.de

Firmenkontakt

BBC World News

judith.huss@hussprconsult.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage